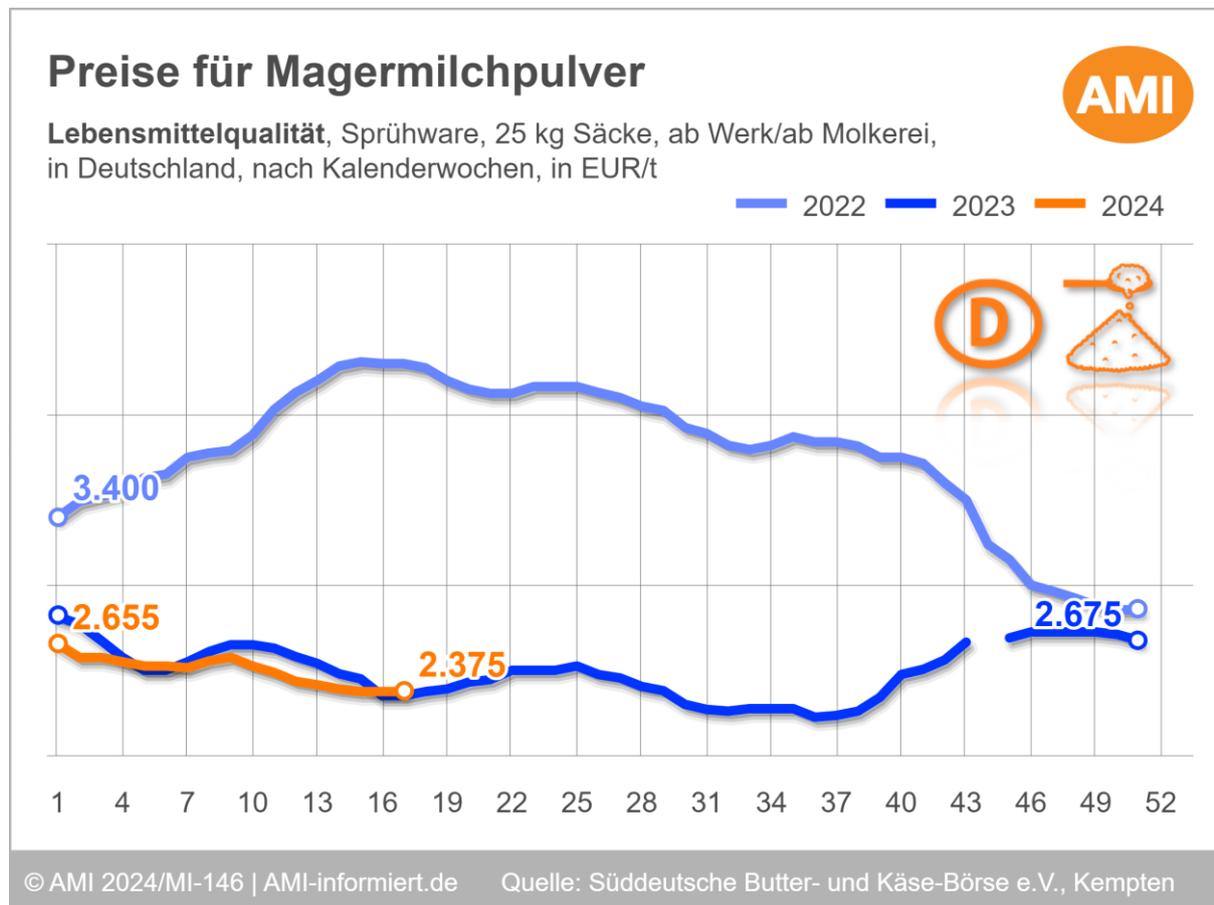


Wenig Bewegung an Pulvermärkten

25.04.2024 (AMI) – An den Märkten für Milch- und Molkenpulver verliefen die Geschäfte Ende April überwiegend in ruhigen Bahnen. Lediglich an Molkenpulver in Lebensmittelqualität bestand ein gewisses Kaufinteresse. Ansonsten fiel die Nachfrage bei zumeist unveränderten Preisen gedämpft aus.



Am Markt für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich Ende April die ruhigen Tendenzen der Vorwochen fortgesetzt. Zwar wurde etwas mehr Menge gehandelt als um die Monatsmitte, seitens der Teilnehmer wurde der Marktverlauf jedoch als schleppend beschrieben. Das Kaufinteresse am Binnenmarkt fiel verhalten aus und auch vom Weltmarkt kamen keine neuen Impulse. Chinas Nachfrage dümpelt weiter vor sich hin und die erhoffte Belebung nach dem Ende des Ramadans ist bislang nicht eingetreten. Allerdings bestand auch bei den Herstellern, aufgrund der niedrigen Bestände, kein Verkaufsdruck. Die Preise bewegten sich in der Bandbreite der Vorwoche, tendierten jedoch etwas uneinheitlich. Hierzu haben auch die deutlich reduzierten Preise für Magermilchkonzentrat beigetragen, die im Zuge der jüngsten Kältewelle und der saisonal bedingt hohen Milchanlieferung zuletzt unter Druck geraten waren.

Wie entwickelten sich die Märkte für Vollmilch- und Molkenpulver in der aktuellen Berichtswoche? Und wie war die Lage an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Käse? Lesen Sie dazu die aktuelle Einschätzung im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Dr. Kerstin Keunecke
Marktexpertin Milch und Milchprodukte

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH